

ifo Beschäftigungsbarometer steigt kräftig

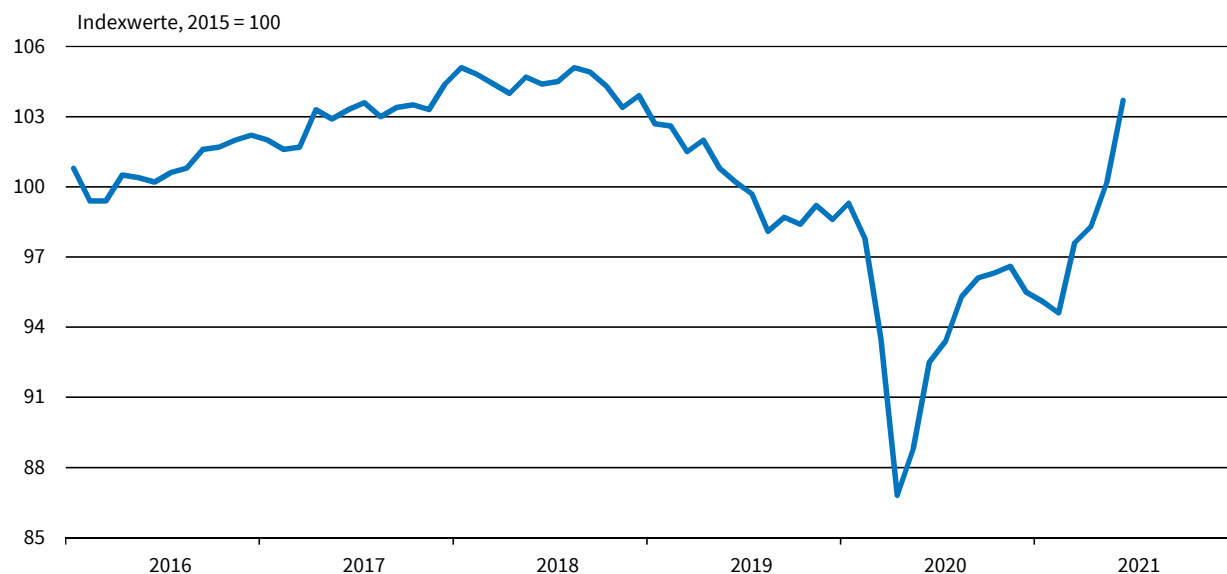
München, 29. Juni 2021 – Die deutschen Unternehmen suchen verstärkt neue Mitarbeiter. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Juni kräftig gestiegen, auf 103,7 Punkte, von 100,2 Punkten im Mai. Die Öffnungen und die boomende Industrie heizen die Nachfrage nach Arbeitskräften an.

Im Verarbeitenden Gewerbe setzte sich der Anstieg des Beschäftigungsbarometers weiter fort. Im Maschinenbau und in der Elektroindustrie werden sehr expansive Beschäftigungspläne verfolgt. Auch im Dienstleistungssektor hat die Arbeitskräftenachfrage einen deutlichen Sprung nach oben gemacht. Insbesondere bei den Personaldienstleistern wird neues Personal gesucht. Auch der Handel geht vorsichtig in die Offensive bei Neueinstellungen. Und auf dem Bau gibt es weiterhin eine leicht positive Tendenz bei der Beschäftigung.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2021.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21
Barometer	92,5	93,4	95,3	96,1	96,3	96,6	95,5	95,1	94,6	97,6	98,3	100,2	103,7

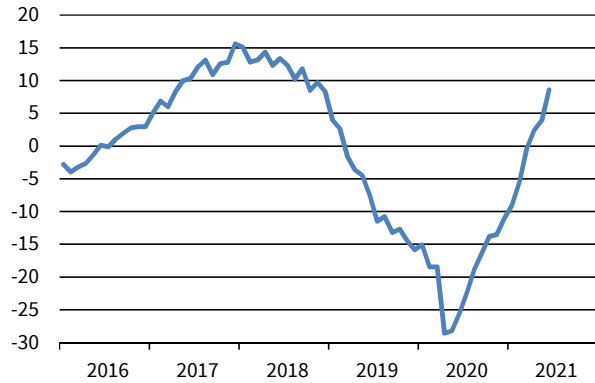
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

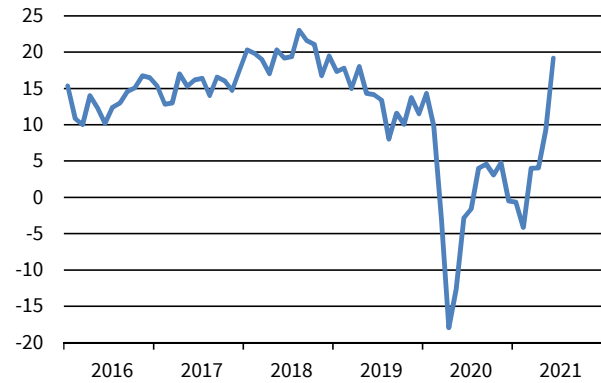
ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

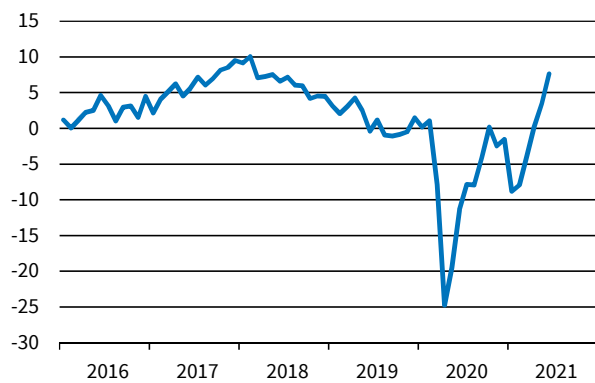
Verarbeitendes Gewerbe



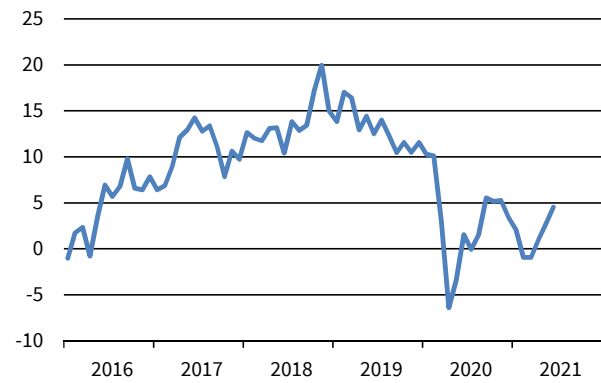
Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2021.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21
Verarbeitendes Gewerbe	-25,5	-22,4	-18,9	-16,3	-13,8	-13,5	-11,0	-9,1	-5,5	-0,4	2,4	4,0	8,6
Dienstleistungssektor	-2,8	-1,6	4,0	4,6	3,1	4,7	-0,5	-0,7	-4,2	4,0	4,0	9,3	19,2
Handel	-11,4	-7,8	-8,0	-4,1	0,2	-2,5	-1,5	-8,8	-7,9	-3,9	0,2	3,5	7,6
Bauhauptgewerbe	1,6	-0,1	1,5	5,6	5,2	5,3	3,4	2,1	-0,9	-0,9	1,0	2,7	4,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.